

Auf den Spuren der Hussiten im Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut



Kampf der Hussiten mit Kreuzrittern. Jenaer Kodex, um 1460.

Neukirchen b. Hl. Blut hat zur Hussiten-Thematik eine besondere Beziehung: 1422 wurde der Ort durch Hussiten zerstört, 1434 das Pflegschloss, in dem heute das Wallfahrtsmuseum untergebracht ist. Das Gnadenbild der berühmten Neukirchener Wallfahrt, die geschnitzte Marienfigur, wurde der Legende nach durch den Säbelhieb eines Hussiten verletzt und blutete. 1415 wurde der tschechische Reformator Jan Hus als Ketzer hingerichtet. Unter seinem Namen entbrannte in Böhmen eine Revolution, die in Kriege mündete. Durch vier Kreuzzüge gegen die Böhmen versuchten Kirche und Reich, ihre Interessen mit Gewalt durchzusetzen.

Die Kreuzzüge endeten aber mit katastrophalen Niederlagen. In den darauffolgenden Hussitenkriegen wurden von den Anhängern des Reformators Dörfer, Kirchen, Klöster und Burgen in Schutt und Asche gelegt sowie ganze Landstriche verwüstet. In der Oberpfalz erinnern Sagen, Festspiele, Wallfahrten, Denkmale und Straßennamen an die Zeit der Hussitenkriege. Die Ausstellung ist eine allgemeinverständliche Wanderung durch die Geschichte, durch regionale Traditionen und ihre Landschaften. Dabei werden auf Basis gesicherten Wissens alte Ressentiments aufgearbeitet. Auf dem Hintergrund modernen europäischen Geistes wird eine neue Bewertung dieses schwierigen Kapitels der Nachbarschaftsgeschichte versucht. Der Inhalt gliedert sich in die Themenkreise: Jan Hus und die hussitische Revolution, die Hussitenkriege, Rezeption der Hussitengeschichte in Deutschland und Tschechien (Kultur, Kunst und Religion), aktuelle Bezüge von der lebendigen Tradition bis hin zum neueren Religionsdisput. Exponate, Filme und Animationen bieten intensive Einblicke in dieses schwierige Kapitel der Nachbarschaftsgeschichte.

Wallfahrtsmuseum und Ausstellung (bis März 2011) sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag bis Freitag 9 - 12 und 13 - 17 Uhr,

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 12 und 13 - 16 Uhr.

Von 1. November bis 12. Dezember nur wochentags!

Zur Ausstellung gibt es das Begleitbuch "Hussen, Hymnen, Helden, Mythen - Auf den Spuren der Hussiten", erhältlich im Buchhandel oder im Wallfahrtsmuseum (Tel. 09947 940823, www.wallfahrtsmuseum.de).